



**DIE Plattform für die weibliche
Karriere für Absolventinnen, Frauen
in Fach- und Führungspositionen
und Existenzgründerinnen**
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Interview

(7.644 Zeichen mit Leerzeichen)

„Geschlechtergerechtigkeit betrifft uns alle“

Feldkirchen bei München, 12.01.2022

Warum Gleichstellung der Geschlechter in Unternehmen und Gesellschaft uns alle betrifft und warum man für mehr Geschlechtergerechtigkeit auch mal nerven muss, darüber haben wir mit Roos Huttemann, Head of Learning Design & Content Management beim Bildungsverlag Cornelsen, gesprochen.

Roos, dir ist Gender Equality ein Anliegen. Warum?

Wir haben in der Wirtschaft ein systemisches Problem: wir haben zu wenige Frauen in Führungspositionen. Ich finde das erschreckend, auch bei uns – deswegen freu ich mich, dass unser Unternehmen am Thema Geschlechtergerechtigkeit dran ist. Zwar ist ca. die Hälfte der Führungskräfte weiblich, doch auch bei uns nimmt der Frauenanteil ab, je höher man kommt. Auf C-Level ist eine von fünf Personen eine Frau. Es ist allen bewusst und klar, dass wir was machen müssen.

Wo siehst du die Stellschrauben für Veränderung hin zu mehr Gleichstellung?

Das beruht zum Teil auf „Unconscious Biases“, also unbewussten Vorurteilen: Männer netzwerken eher mit Männern, stellen eher Männer ein. Das geht auch Frauen umgekehrt so, nur sind oft eben keine Frauen da, die man ganz oben befördern könnte. Das bewusst zu machen, hilft sehr. Ich merke aber auch, dass die Geschlechtergerechtigkeit eher als Frauenthema gesehen wird. Mir ist es wichtig klarzumachen, dass das Thema alle Geschlechter betrifft. Jede:r kann und sollte zu Geschlechtergerechtigkeit beitragen. Ohne die Männer geht es nicht, wir brauchen daher „Male Allyship“, also männliche Verbündete.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks

Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com



DIE Plattform für die weibliche Karriere für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER, @her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Wie können alle im Unternehmen zu mehr Geschlechtergerechtigkeit beitragen?

Indem sie in ihrem Umfeld Bewusstsein für Diskriminierung schaffen. Ich mache das oft in Alltagssituationen und weise auf unbewusste Mechanismen hin – zum Beispiel wenn in einer großteils männlichen Runde die Frau weniger zu Wort kommt. Das ist oft für viele Männer ein Schock, weil sie noch nie darüber nachgedacht haben. Ich spreche solche Dinge also gegenüber meinen KollegInnen auf Führungsebene an, aber auch gegenüber der Geschäftsführung. Wir haben glücklicherweise so viel Offenheit in unserer Unternehmenskultur, dass dies meist auf Verständnis stößt. Früher habe ich mich oft nicht getraut: ich wollte nicht die nervige Feministin sein. Aber: man muss tatsächlich ein bisschen nerven, denn nur so entsteht Bewusstsein für das Thema und nur dann ändert sich was.

Wie siehst du das Thema Frauenförderung?

Ich habe ein Problem mit dem Begriff „Frauenförderung“: das unterstellt, wir Frauen schaffen es nicht alleine und müssen nach oben gepampert werden. Es geht nicht darum, dass männliche Führungskräfte halt auch mal so nett sind und auch Frauen einstellen – ich bin sowieso dafür, eher auf individuelle Stärken zu achten. Es geht allerdings um unternehmerisches und gesellschaftliches Denken: 50 Prozent der KundInnen weltweit sind weiblich, in unserem Fall sogar noch viel mehr. Deswegen müssen wir das ganz einfach in den Unternehmen abbilden. Hier haben wir als Bildungsvorlag auch einen gesellschaftlichen Auftrag. Oft heißt es auf Seite der Unternehmen leider: klar brauchen wir mehr Frauen in Führungspositionen – aber wir kriegen's nicht hin.

Die Frage ist: warum kriegen Unternehmen es nicht hin? Oft wird das Nicht-Finden von Frauen für Management-Positionen genannt. Müsste man sich da nicht mal fragen, warum die Frauen nicht wollen?

Oft haben wir vor allem auf Führungsebene das Problem, dass die Arbeitszeiten nicht flexibel genug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf abgestimmt sind. Auch für mich als weibliche Führungskraft ist es so: es ist bequemer, jemanden in Vollzeit einzustellen als eine Teilzeitstelle zu vergeben. Hier muss man der eigenen Bequemlichkeit entgegenwirken. Das Problem ist: Wir wollen gern alles.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com



**DIE Plattform für die weibliche
Karriere für Absolventinnen, Frauen
in Fach- und Führungspositionen
und Existenzgründerinnen**
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Wir wollen keine Quote und so weitermachen wie immer, aber hoffen, dass auf miraculöse Weise mehr Frauen in Führungssetagen kommen. Doch: Es muss ein bisschen weh tun – zum Beispiel, indem wir uns bewusst für größere Teams mit mehr Personen in Teilzeit entscheiden oder Jobsharing einführen. Das hilft letzten Endes allen. Auch Männern, um etwa Care-Arbeit zu übernehmen. Außerdem müssen wir uns tatsächlich fragen, warum Frauen manchmal tatsächlich nicht in bestimmte Führungspositionen streben. Was muss sich neben einer flexibleren Arbeitsweise noch ändern, damit der Job für Frauen attraktiv wird? Die Frage ist dann nicht, was muss sich an den Frauen ändern, sondern was muss sich an den Konditionen ändern.

In Schweden ist es üblich, dass das Leben vor der Arbeit kommt und es Meetings für alle ab 16 oder 17 Uhr nicht gibt. Wäre es hier nicht gut, auch die Vereinbarkeit von dem Frauenthema zu entkoppeln?

Unbedingt. Die Spaltung zwischen Mann und Frau in Sachen Kinderbetreuung ist in der Pandemie schlimmer geworden. Laut Studien haben eher die Frauen die Kinderbetreuung und das Home Schooling auf sich genommen – etwa, weil der Mann besser verdient oder in seinem Job mehr Verantwortung hat. Das halte ich für problematisch und es ist an der Zeit, hier entgegenzuwirken. Bei Cornelsen durften die KollegInnen im Lockdown bis zu 20 Prozent der Arbeitszeit für die Kinderbetreuung oder Pflege nutzen. Wir haben auch sehr darauf geachtet, auch den Männern zu sagen, das gern zu nutzen. Denn: wenn die Kinder krank sind, nehmen oft die Frauen die Kinderkrankentage. Hier müssen wir generell als Führungskräfte – egal welchen Geschlechts – Vorbild sein und auch den Männern sagen: nimm den Partnerschaftsbonus, nimm Elternzeit oder den Kinderkrankentag.

Man hört auch umgekehrt oft von Männern, sie würden gern ihre Arbeitszeit reduzieren, trauen sich aber nicht, weil sie Einbußen in ihrer Karriere befürchten.

Das höre ich immer wieder von Freunden. Bei uns im Unternehmen ist das zum Glück nicht so. In unserem Unternehmen gibt es eine große Offenheit, viele Männer nehmen Elternzeit oder den Partnerschaftsbonus. Sie fragen aber oft sehr zurückhaltend, ob das denn möglich wäre. Auch umgekehrt denken Frauen: wenn

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com



**DIE Plattform für die weibliche
Karriere für Absolventinnen, Frauen
in Fach- und Führungspositionen
und Existenzgründerinnen**
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

ich eine gute Mutter sein will, muss ich diejenige sein, die sich kümmert.
Unternehmen sollen das ermöglichen, dass Eltern sich ihre Arbeit auch aufteilen –
auch wenn es für das Unternehmen unbequem ist.

**Für MitarbeiterInnen ist Teilzeitarbeit ja noch eher verbreitet, aber für
Führungskräfte sind flexible Arbeitszeiten doch immer noch selten und auf
C-Level kaum vorstellbar. Wie lässt sich das ändern?**

Indem wir das bewusst machen. Wir haben auf mittlerer Führungsebene einige
MitarbeiterInnen in Teilzeit, das gilt immer noch als ungewöhnlich. Dann werden
trotzdem freitags Meeting-Termine vereinbart, obwohl nicht alle arbeiten – einfach,
weil man nicht daran denkt. Dieses Bewusstsein braucht es einfach noch. Wir
müssen diese Automatismen loswerden, Termine um 18 Uhr oder freitags zu
vereinbaren. Es hilft schon Kleinigkeiten zu ändern, wie Meetings nicht in die Zeit
zu legen, in denen Eltern ihre Kinder abholen müssen, damit sie nicht zur
Kinderbetreuung hetzen müssen. Und ganz ehrlich, es tut uns allen gut, eine
gesunde Work-Life Balance zu haben, unabhängig davon, ob man Kinder hat oder
nicht. Wir haben zum Beispiel auch eine neue Betriebsvereinbarung, die das
mobile Arbeiten an fünf Tagen in der Woche ermöglicht. Auch die
Kernarbeitszeiten haben wir aufgehoben: unsere MitarbeiterInnen können so
flexibler arbeiten. Aber natürlich müssen wir uns alle mehr Mühe geben, Meetings
auf die Zeiten zu legen, wo alle Beteiligten da sind.

Was hältst du von Frauenquoten?

Ich würde mir wünschen, es bräuchte keine Quoten, aber: ich habe auch keinen
Bock drauf, weitere 50 Jahre zu warten, bis es Geschlechtergerechtigkeit gibt.
Anscheinend brauchen wir die Quote, um schneller eine Veränderung
hinzukriegen.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen,
Bildmaterial oder Interviewpartner
benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com



**DIE Plattform für die weibliche
Karriere für Absolventinnen, Frauen
in Fach- und Führungspositionen
und Existenzgründerinnen**
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Über Dr. Roos Hutteman

Dr. Roos Hutteman studierte Psychologie an der Universität Utrecht und ging zunächst den klassischen wissenschaftlichen Weg mit einer Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, einer Post-Doc Stelle an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und einer Assistenzprofessur für Entwicklungspsychologie an der Universität Utrecht. Ihre Begeisterung für Bildung führte sie 2015 zur gemeinnützigen Bildungsinitiative Teach First Deutschland, wo sie sich als Bereichsleiterin für Recruiting und Auswahl für mehr Bildungsgerechtigkeit im deutschen und internationalen Bildungssystem einsetzte. Seit 2019 arbeitet sie bei Cornelsen und leitet den Bereich Learning Design und Content Management. Gemeinsam mit ihren Teams evaluiert sie Lehr- und Lernbedarfe und beschäftigt sich mit der mediendidaktischen Gestaltung und datenlogischer Strukturierung von Bildungslösungen – damit alle Lernenden und Lehrenden ihr volles Potenzial entfalten können.

Über herCAREER

herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriere. Sie vereint die herCAREER EXPO, Matching-Angebote wie www.herCAREER-Jobmatch.com und www.herCAREER-Lunchdates.com und PR-Leistungen wie Interviews, Podcasts und Online-Events, die im Rahmen der herCAREER Community präsentiert werden. Die herCAREER EXPO findet vom 06. bis 07. Oktober 2022 bereits zum siebten Mal in München statt – in diesem Jahr erneut im MOC. Die Plattform herCAREER adressiert Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräften sowie Gründer:innen. Mit ihr erschließen sich Netzwerke, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen und Teilnehmer:innen der Community profitieren und lernen von dem Wissen und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider. Auf der Plattform herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Expert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt herCAREER als Plattform auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Angebotsspektrum auf der Plattform und der herCAREER EXPO: Im Fokus stehen Arbeitgeber:innen aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com



**DIE Plattform für die weibliche
Karriere für Absolventinnen, Frauen
in Fach- und Führungspositionen
und Existenzgründerinnen**
MOC München
06. - 07. Oktober 2022
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Angereichert wird das Programm der herCAREER EXPO um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 350 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. www.her-career.com/FlixBus. Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: www.her-career.com/Bildungsurlaub

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern. www.her-career.com/atNight

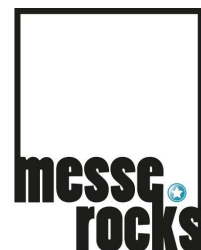
Über Natascha Hoffner

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriere. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 136 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Marke herCAREER vereint die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH mittlerweile zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen im beruflichen Kontext: herCAREER EXPO, Matching-Angebote wie www.herCAREER-Jobmatch.com und www.herCAREER-Lunchdates.com, für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung, und PR-Leistungen wie Interviews, Podcasts und Online-Events.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@her-career.com